

Antrag auf Gewährung von familienpolitischer Beurlaubung

erstmalige Beurlaubung nach Art. 89 Abs. 1 Nr. 1 BayBG erneute Beurlaubung nach Art. 89 Abs. 1 Nr. 1 BayBG

Name, Vorname	Geburtsdatum	Amtsbezeichnung, ggf. Funktion	VIVA-Nr.
Telefonnummer		genaue Bezeichnung der Schule	

Ich beantrage familienbezogenen Urlaub für die Zeit

vom 1. August 20 _____ bis 31. Juli 20 _____ .
 vom _____ 20 _____ bis 31. Juli 20 _____ .

Die Beurlaubung kann auch für mehrere Schuljahre bewilligt werden, längstens bis zum Wegfall der gesetzlichen Voraussetzungen (z.B. bei Betreuung eines Kindes bis zum Ende des Schulhalbjahres, in dem das Kind sein 18. Lebensjahr vollendet). Die Höchstdauer der Beurlaubung beträgt zusammen mit einer arbeitsmarktpolitischen Beurlaubung 15 Jahre. Eine Änderung oder Aufhebung der bewilligten Beurlaubung kann jeweils bis zum 1. April des laufenden Schuljahres mit Wirkung vom Beginn des folgenden Schuljahres beantragt werden.

Ich habe folgendes Kind/folgende Kinder unter 18 Jahren, das/die von mir tatsächlich betreut wird/werden:

Name, Vorname	Geburtsdatum

Nachstehend aufgeführte Person ist laut anliegendem ärztlichen Gutachten pflegebedürftig. Sie wird von mir tatsächlich gepflegt.

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)		

Bemerkungen:

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Über die rechtlichen Folgen einer Beurlaubung auf Dienstzeit, Besoldung und Versorgung bin ich informiert. Die Broschüre des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen "Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubung und Altersteilzeit" (Stand: Januar 2011) habe ich an meiner Schule bzw. im Internet (www.stmf.bayern.de/oeffentlicher_dienst/info_beschaeftigte) → Öffentlicher Dienst → Informationen für Beschäftigte des Freistaates Bayern → Teilzeit und Beurlaubung → Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubung und Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern) eingesehen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Sichtvermerk der Schule bei Beamten und Beamtinnen, die **privaten Schulen** zugeordnet sind:

Staatliches Schulamt

in der Stadt

im Landkreis

Staatliche Berufsschule

mit Berufsaufbauschule

Staatliche Wirtschaftsschule

Förderschule / berufliche Schule für Behinderte

Urschriftlich

mit _____ Anlage(n)

an die
Regierung von Unterfranken
Arbeitsbereich 43.1
97064 Würzburg

mit der Bitte um Entscheidung.

Die Urlaubshöchstdauer

ist noch nicht ausgeschöpft. ist mit Ablauf des _____ ausgeschöpft.

Der beantragten Beurlaubung stehen folgende zwingende dienstliche Gründe entgegen:

Ort, Datum

Unterschrift
